

Freiwillige Bündner Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **48 (1988-1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

	Seite
Kurse im Baukastenprinzip	15
Lehrerfortbildung – Turnen und Sport: Januar bis März 1989	17
Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung	
Kurs 30 Raumplanung in der Praxis (A)	18
Kurs 79 Fremdsprachige Schüler: Eine pädagogische Herausforderung (KG, 1–3) (Chur)	18
Kurs 39 Mit Eltern reden (Das Elterngespräch) (KG, A) (Chur)	19
Kurs 41 Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit Themenzentriertem Theater (KG) (Samedan)	19
Kurs 42 Menschen lernen mit TZT (A) (Chur)	19
Kurs 6 Waschen/Spülen (HWL) (Kurs 4 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)	20
Kurs 7 Modernste Technologie in der Herstellung von Küchengeräten – Didaktische Ideen für den Unterricht (HWL) (Kurs 5 des Baukastens «Moderne Küchengeräte») (Zug)	20
Kurs 43 Hilfe bei Rechenschwierigkeiten (1–6) (Trun)	21
Kurs 12 Einführung in die Informatik (A) (Zernez)	21
Kurs 80 Einführung in die Informatik (A) (Filisur)	22
Unterrichtsgestaltung	
Kurs 81 «Educazione alla salute» (Continuazione del corso con i docenti del Moesano)	23
Kurs 48 Spinnen (4–9) (Kurs 4 des Baukastens «Naturkunde») (Chur)	23
Kurs 49 Bienen (A) (Kurs 5 des Baukastens «Naturkunde») (Landquart)	23
Kurs 50 Botanische Exkursionen (Kurs 6 des Baukastens «Naturkunde») (Tamins)	23
Kurs 82 Ritmus e rema (KG) (Illanz)	24
Kurs 83 Lesen in der 3./4. Klasse (St. Moritz)	24
Kurs 84 Lesen in der 3./4. Klasse (Danis)	24
Kurs 85 Lesen in der 3./4. Klasse (Klosters)	25
Kurs 86 Das Bilderbuch – Tor zur Buchwelt (KG) (Chur)	25
Kurs 87 Leseförderung (A) Zusammenarbeit Schule und Bibliothek (Illanz)	25
Kurs 88 Leseförderung (A) Zusammenarbeit Schule und Bibliothek (Samedan)	26
Kurs 53 More fun with English-teaching (Weiterbildungskurs für Real- und Sekundarlehrer, die Englisch erteilen) (Chur)	26

		Seite
Kurs	89 Incontro con la matematica (Scambio di esperienze) (Bondo)	26
Kurs	55 Wege zur Mathematik 1./2. Klasse (Chur)	27
Kurs	56 Wege zur Mathematik 3./4. Klasse (Chur)	27
Kurs	57 Wege zur Mathematik 5./6. Klasse (Chur)	28
Kurs	90 Prähistorische Exkursion (A)	28

Musisch-kreative Kurse

Kurs	58 Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–6. Kleinklassenlehrer) (Chur)	29
Kurs	60 Lieder als Spielmaterial (KG) (Tiefencastel)	29
Kurs	61 Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten (Klosters)	29
Kurs	62 Einfache Liedbegleitung mit verschiedenen Instrumenten (A) (Chur)	29
Kurs	63 Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen (A) (Samedan)	30
Kurs	64 Bildbetrachtung (4–9) (Danis)	30
Kurs	65 Menschen sollte man zeichnen können (A) (Samedan)	30
Kurs	91 Persönliche Weiterbildung im Malen mit Gouache und Aquarellfarben (A) (Schiers)	30
Kurs	92 Ausdrucksmalen in der Schule (A) (Samedan)	31
Corso	102 «... che non sia solo disegno» (1–9)	31

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso	93 Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari (Mesocco)	32
Corso	94 Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari (Poschiavo)	32
Cuors	95 Culurir lana (AL) (Lavin)	32
Kurs	96 Marmorieren (A, AL) (Zernez)	32
Kurs	68 Patchwork/Quilten (AL) (Küblis)	33
Kurs	67 Bündner Kreuzstich (AL) (Chur)	33
Kurs	69 Brettchenweben (A) (Ilanz)	33
Kurs	70 Puppen modellieren (AL, A) (Zernez)	34
Kurs	97 Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Thusis)	34
Kurs	75 Flieger I (5–9) (Scuol)	34
Kurs	98 Weitwinkelfotos mit Lochkamera (5–9) (Sent)	34
Kurs	71 Tongiessen in 1- und 2teiliger Form (KG, A)	35

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs	99 Volkstanzkurs (A) (Chur)	36
Kurs	100 Polysportiver Wochenend-FK (J+S) (TL) (Lenzerheide)	36
Kurs	101 Bergwandern (A) (Tessin)	36

12. Bündner Sommerkurswochen 1989	37
--	-----------

Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen

bis 1 Tag	Fr. 20.—
2 Tage	Fr. 40.—
3 Tage	Fr. 50.—
4 Tage	Fr. 60.—
5 Tage	Fr. 70.—
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 4. März 1986 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer.

98. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur bis Ende September 1989 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten	<i>1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern</i> (Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)
Unterstufe	Jede Gelegenheit soll beim Schopf gepackt werden, damit sich unsere Kinder von Pflanzen und Tieren, Wasser, Luft und Erde faszinieren lassen, denn nur für das, was sie heute kennen lernen und gern haben, werden sie sich morgen einsetzen. Anhand auf die 4 Jahreszeiten bezogener Themenkreise werden viele Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt
Viertägiger, über die Jahreszeiten verteilter Kurs, jeweils Mittwoch, von 13.30 bis 17.30 Uhr und von 19.00 bis 21.00 Uhr.	
2. November 1988	Herbst: Früchte, Samen, Farben (Kurs 125)
25. Januar 1989	Winter: Menschen, Tiere und Natur im Winter (Kurs 1) (besetzt)
5. April 1989	Frühling: Wachsen im Frühling (Kurs 2) (besetzt)
14. Juni 1989	Sommer: Weiher und Bach (Kurs 3) (besetzt)

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Alle Stufen	Raumplanung in der Praxis (Kurs 30)
10. Mai 1989	Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht
17. Mai 1989	Raumplanung aus der Sicht des Kantons
24. Mai 1989	Die Ortsplanung – eine Aufgabe jeder Gemeinde
31. Mai 1989	Raumplanung – ein vernetztes System

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
4.–9. Schuljahr	Naturkunde
9. November 1988	Kleine Säugetiere als Haustiere (Einführung zur entsprechenden Ausstellung im Bündner Natur-Museum) (A) (Kurs 124)
18. Januar 1989	Tiere auf dem Bauernhof (O) (Kurs 14)
8. Februar 1989	Fotosynthese und Zellatmung (O) (Kurs 15)
15. März 1989	Spinnen (4–9) (Kurs 48)
10. Mai 1989	Bienen (A) (Kurs 49)
7. Juni 1989	Botanische Exkursion (A) (Kurs 50)

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Hauswirtschafts-lehrerinnen	Moderne Küchengeräte
9. November 1988	Der moderne Backofen (Kurs 121)
18. Januar 1989	Kochen mit Mikrowellen – Theorie und Praxis (Kurs 4)
8. Februar 1989	Kochfelder (Kurs 5)
15. März 1989	Waschen/Spülen (Kurs 6)
12. April 1989	Modernste Technologie in der Herstellung von Küchengeräten; didaktische Ideen für den Unterricht (Kurs 7)

Lehrerfortbildung – Turnen und Sport

Januar bis August 1989

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
2.-4. Januar 1989	Langlauf-Miniwoche (Kurs 34)	Zuoz	LTV GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
3.-5. Januar 1989	Skifahren (Kurs 35)	Splügen	STK GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
März 1989	Gymnastik	dezentralisiert	LTV GR	
2.-4. Juni 1989	Polysportiver Wochenende – FK (J+S) (Kurs 100)	Lenzerheide	TSLK GR und SVSS	zählt auch als FK für J+S
3.-8. Juli 1989	Bergwandern (Kurs 101)	im Tessin	LTV GR	
31. Juli-4. August 1989	Lehrersportwoche (Kurs S 36)	Zuoz	STK GR Turnberater	
<i>Schuljahr 1989/1990</i>	Fairplay – auch in der Schule	in den Turnberater- kreisen	STK GR Turnberater	jeweils 6-8 Lektionen

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Kurs 30

Raumplanung in der Praxis (A)

Leiter

Roland Tresp
Raumplaner BSP
Obere Plessurstrasse 17
7000 Chur

Referenten

Regierungsrat Christoffel Brändli,
Chur
Erwin Bundi, Chef des Amtes für
Raumplanung, Chur
und weitere Referenten aus der
Praxis

Zeit

Mittwoch, 10./17./24./
31. Mai 1988
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur und weitere Orte

Programm

10. Mai: *Raumplanung – eine Sache,
die uns alle angeht*

- Raumplanung – was ist das?
- Boden – ein unersetzbares Gut (TBS)
- Entwicklung der Raumplanung in der Schweiz
- Stellenwert und Probleme der Raumplanung

17. Mai: *Raumplanung aus der
Sicht des Kantons*

- Die Umsetzung der Raumplanung – eine Aufgabe des Kantons und der Gemeinden
- Die Rolle des kantonalen Amtes für Raumplanung
- Grenzen und Möglichkeiten im Verfahren von Planungsaufgaben

24. Mai: *Die Ortsplanung – eine
Aufgabe jeder Gemeinde*

- Die Bauzonenreduktion – eine Herausforderung an die Gemeinden

- Aktuelle Probleme einer Gemeindebehörde in der Ortsplanung
- Rundgang durch eine Gemeinde
- Theorie und Praxis in der Realität

31. Mai: *Raumplanung – ein vernetztes System*

- Raumplanung – mehr als nur Aufgabe der Behörden
- Welchen Beitrag kann die Schule dazu liefern
- Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht

Kursgeld: Fr. 50.—

Anmeldefrist

22. April 1989

Kurs 79

Fremdsprachige Schüler: Eine pädagogische Herausforderung (KG, 1–3)

Leiterin

Silvia Hüsler, Neumarkt 3
8001 Zürich

Zeit

Mittwoch, 10. Mai 1989
13.30 bis 17.30 Uhr und
19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Möglichkeiten für eine interkulturelle Pädagogik im Kindergarten- und Schulalltag.

Hilfsmittel: Bilderbücher, Geschichten, Spiele, Lesetexte für Erstleser, Lieder und Verse werden vorgestellt.

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist

22. April 1989

Kurs 39

Mit Eltern reden (Das Elterngespräch) (KG, A)

Leitung

Gion Duno Simeon, Psychologin,
lic. phil., Wiesentalstrasse 35
7000 Chur
Rudolf Netzer, Schulinspektor
7460 Savognin

Zeit

Montag, 8./22./29. Mai 1988
17.00 bis 18.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Bisher gemachte Erfahrungen im Gespräch mit Eltern bilden die Grundlage dieses Kurses. Bei der ersten Zusammenkunft werden wir anhand von einigen Rollenspielen Grundlagen erarbeiten, die im Gespräch mit Eltern wichtig sind. Diese Grundlagen sollen bis zur zweiten Zusammenkunft in der Schule praktisch erprobt werden, damit wir beim zweiten Treffen differenzierter üben können. Während der dritten Zusammenkunft wollen wir schwierigere Situationen im Lehrer-Elterngespräch diskutieren und erproben. Wichtige Voraussetzungen für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich mit seinen Erfahrungen in der Gruppe einzubringen.

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 21. April 1989

Kurs 41

Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit Themen- zentriertem Theater (KG)

Leiterin

Doris Portner-Bodmer, Canalweg
7023 Haldenstein

Zeit

Mittwoch, 5./12./19. April 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Mut braucht es heute in vielen Lebenslagen. Mutig sollten wir der immer mehr um sich greifenden Resignation entgegentreten. Auch den Kindern im Kindergarten gilt es, in den verschiedensten Lebenslagen Mut zu machen.

Mit dem *Themenzentrierten Theater*, einem gruppenpädagogischen Werkzeug, möchte ich dieses aktuelle Thema anhand eines Bilderbuches mit Ihnen erarbeiten. Nicht zuletzt soll es Ihnen auch Hilfe und Anregung im Kindergarten sein. Der zweite und dritte Abend sind Fortsetzungen des ersten, so dass es nicht möglich ist, zwischendurch einzusteigen.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 15. März 1989

Kurs 42

Menschlich lernen mit TZT (A)

Leiter

Ladina Kindschi, Solaria 31
7260 Davos Dorf
Renato Maurer, Pestalozziallee 27
2503 Biel

Zeit

Samstag/Sonntag, 8./9. April 1989
Samstag: 15.00 bis 21.00 Uhr
mit Verpflegungspause
Sonntag: 10.00 bis 16.00 Uhr
mit Verpflegungspause

Ort: Chur

Programm

Themenzentriertes Theater (TZT) ist ein neues Lernsystem, bei welchem alles Lernen durch Erlebnisse ge-

schieht und somit jeder selber möglichst viele eigene Erfahrungen machen kann. Bei diesen Erfahrungen werden der Verstand, die Gefühle und der Körper miteinbezogen. In diesem Kurs geht es anhand von ausgewählten Beispielen aus dem Rechen-, Sprach- und Realienunterricht darum, zu erfahren, wie scheinbar trockener Schulstoff erlebnisreich aufbereitet werden kann. TZT-Neugierige sowie TZT-Erfahrene sind herzlich willkommen.

Kursgeld: Fr. 60.—

Anmeldefrist: 15. März 1989

Kurs 6

Waschen / Spülen (HWL)

(Kurs 4 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)

Leiter

Giovanni Viecelli
Bündner Frauenschule
Scalärastrasse 17
7000 Chur

Referenten

Hanspeter Caderas
Schulthess AG, 8533 Wolfhausen
Rudolf Kägi
Schulthess AG, 8533 Wolfhausen

Zeit

Mittwoch, 15. März 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Übersicht über neue Waschmittelgenerationen (phosphatfreie Waschmittel)
- *Waschen*
Programmaufbau und Waschverfahren moderner Waschautomaten in bezug auf Ökologie und Ökonomie

Technische Aspekte von neuen Waschautomaten und Wäschetrocknern

– *Spülen*

Neue Entwicklungen und Maschinengenerationen in bezug auf Geschirrspülautomaten

Kursgeld: Fr. 5.—

Kurs 7

Modernste Technologie in der Herstellung von Küchengeräten – Didaktische Ideen für den Unterricht (HWL)

(Kurs 5 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)

Leiter

Albert Grassi, V-ZUG AG
Alexanderstrasse 14, 7000 Chur
Giovanni Viecelli
Bündner Frauenschule
Scalärastrasse 17, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 12. April 1989
12.30 bis 19.30 Uhr

Ort: Zug

Programm

1. Fahrt mit einem Bus nach Zug (Chur ab 12.30 Uhr)
2. Informationsnachmittag in der V-ZUG AG:
 - Modernste Technologie in der Herstellung von modernen Küchengeräten
 - Modernste ökologisch konforme Geräte für den Haushalt
 - Didaktische Ideen für den Unterricht
3. Ca. 17.00 Uhr: «Zvieri», gespendet von der V-ZUG AG
4. Ca. 18.00 Uhr: Rückfahrt nach Chur (Chur an: ca. 19.30 Uhr)

Kursgeld: Fr. 30.— bis 40.—,
je nach Teilnehmerzahl!
(inkl. Carfahrt nach Zug)

Anmeldefrist
14. März 1989

Kurs 43

Hilfe bei Rechenschwierigkeiten (1–6)

Leiterin
Margret Schmassmann
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit
Mittwoch, 6./27. September 1989
13.00 bis 19.45 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Ort: Trun

Programm

1. Tag:

- Allgemein:
 - Was ist Mathematik?
 - Was ist Dyskalkulie (Erscheinungsformen, Ursachen)
 - Fehleranalyse
- Vom Zahlenbegriff zum Operationsverständnis
 - Handeln – Verstehen – Automatisieren
 - Gemeinsam: Material, Spiele ausprobieren, Probleme diskutieren

2. Tag:

- Dezimalsystem, Zahlenräume
 - Verständnis und Vorstellungen entwickeln
 - Gemeinsam: Material, Spiele ausprobieren, Probleme diskutieren
- Abschluss: Zusammenfassung, Ausblick, Diskussion

Kursgeld: Fr. 60.—

Anmeldefrist
18. August 1989

Kurs 12

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Paul Comps, PC-Data
Paul Comps & Co., 7537 Münstair

Zeit
5 Mittwochnachmittage und
-abende ab 15. März 1989
13.30 bis 19.00 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Ort
Zernez

Programm

Einführung

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software: Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen
- Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

An diesem Kurs werden Computer der Marke «STAR» eingesetzt.

Kursgeld

Fr. 50.—
(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist

24. Februar 1989
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs 80

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Hans Stähler, Rufana
7477 Filisur

Zeit

14. bis 18. August 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Filisur

Programm

Einführung

- Anwenden der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware,
zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

Kursgeld

Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist

24. April 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

Unterrichtsgestaltung

Corso 81

«Educazione alla salute»

(Continuazione del corso con i docenti del Moesano)

Responsabili

Patrizio Broggi, Antenna «Icaro»
Casa del Popolo, Viale Stazione 31 A
6500 Bellinzona

Carlo Doveri, Servizio psicologico
Grigioni, Via Lucino 19
6932 Breganzona

Giuseppe Pescia, Pro Juventute
Segretariato Regionale, Via Pezzolo 5
6952 Canobbio

Lorenza Stanga, Servizio psico-
logico Grigioni, 6535 Roveredo
Enrico Turganti, Servizio sociale per
tossicodipendenti, Via Cantonale
6535 Roveredo

Data

1° gruppo:

18 gennaio, 22 febbraio, 15 marzo,
19 aprile, 17 maggio 1989
dalle ore 16.30 alle 18.30

2° gruppo:

25 gennaio, 22 febbraio, 22 marzo,
19 aprile, 17 maggio 1989
dalle ore 20.00 alle 22.00

Luogo del corso: Lostallo, scuole

Tassa del corso: fr. 5.—

Kurs 48

Spinnen (4–9)

(Kurs 4 des Baukastens «Natur-
kunde»)

Leiter

Dr. Jakob Walter, Rheinfallquai
8212 Neuhausen

Zeit

Mittwoch, 15. März 1989
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einführung in Formenvielfalt und Lebensweise (mit Dias)
- Möglichkeiten für Haltung und Beobachtung
- Kleine Literaturübersicht

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 28. Februar 1989

Kurs 49

Bienen (A)

(Kurs 5 des Baukastens «Natur-
kunde»)

Leiter

Anton Heinz, Haus Valsana
7213 Valzeina

Zeit

Mittwoch, 24. Mai 1989 (Achtung:
Neuer Kurstermin!)
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm

- Einblick in das Leben der Honigbiene
- Beobachtungen am geöffneten Bienenvolk
- Aus der Arbeit des Imkers
- Geeignete Unterrichtshilfsmittel für Schüler ab 4. Schuljahr

Kursgeld: Fr. 30.—

Anmeldefrist: 1. Mai 1989

Kurs 50

Botanische Exkursion (A)

(Kurs 6 des Baukastens «Natur-
kunde»)

Leiter
Dr. Erwin Steinmann
Montalinstrasse 15, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 7. Juni 1989
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Tamins/Felsberg

Programm
Studium des Baues, des Vorkommens, der Ökologie von Pflanzen und Insekten

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 19. Mai 1989

Cuors 82

Ritmus e rema (KG)

Menader
Prof. Dr. Gion Deplazes
Buchenweg 2, 7000 Chur

Datum
Mesjamna ils 10/24 da matg 1989
15.00–17.00 uras

Liug: Glion

Programm
La finamira dil cuors ei da presentar la muntada da ritmus e rema per igl affon da scoletta. Plinavon vul il cuors introducir las mussadras ellas fuormas ritmicas, lur expressiun e character. Tgei pretenda la rema? Diever da ritmus e rema cun exerchezis pratics.
Ina secunda part s'occupescha cun maletg e motiv en la poesia e canzun d'affons, era quei cun exerchezis pratics.

Taxa: fr. 10.—

Annunzia
entochen ils 22 d'avrel 1989

Kurs 83

Lesen in der 3./4. Klasse

Leiter
Reto Thöny, Salisstrasse 14
7000 Chur
Christian Kasper, Teuchelweg 53
7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 15. März 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: St. Moritz

Programm
Grundsätzliche Möglichkeiten der Texterschliessung am Beispiel von 50 Texten

- Leseverfahren
- Formen der Nacharbeit
- Leseanlässe/Schreibanlässe
- Formen des Nacherzählens
- Kleine Gedichts-Werkstatt

In diesem Kurs werden viele Impulse für einen neuzeitlichen «Leseunterricht» in der *Muttersprache* vermittelt. Ideen und Anregungen, die somit auch im Romanischunterricht realisiert werden können.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 1. März 1989

Kurs 84

Lesen in der 3./4. Klasse

Leiter
Reto Thöny, Salisstrasse 14
7000 Chur
Christian Kasper, Teuchelweg 53
7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 5. April 1989
14.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Danis

Programm
Grundsätzliche Möglichkeiten der Texterschliessung am Beispiel von 50 Texten

- Leseverfahren
- Formen der Nacharbeit
- Leseanlässe/Schreibanlässe
- Formen des Nacherzählens
- Kleine Gedichts-Werkstatt

In diesem Kurs werden viele Impulse für einen neuzeitlichen «Leseunterricht» in der *Muttersprache* vermittelt. Ideen und Anregungen, die somit auch im Romanischunterricht realisiert werden können.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 15. März 1989

Kurs 85

Lesen in der 3./4. Klasse

Leiter

Reto Thöny, Salisstrasse 14
7000 Chur

Christian Kasper, Teuchelweg 53
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 10. Mai 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Klosters

Programm

Grundsätzliche Möglichkeiten der Texterschliessung am Beispiel von 50 Texten

- Leseverfahren
- Formen der Nacharbeit
- Leseanlässe/Schreibanlässe
- Formen des Nacherzählens
- Kleine Gedichts-Werkstatt

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 22. April 1989

Kurs 86

Das Bilderbuch – Tor zur Buchwelt (KG)

Leiter

Hans Dönz, Leiter Bündner Volksbibliothek, Arcas 1, 7000 Chur

Zeit

Montag, 13. März 1989
17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Bedeutung des Bilderbuches im Kindergartenalter
- Wie wird den Kindern und den Eltern das Bilderbuch schmackhaft gemacht?
- Vorstellung neuer Bilderbücher
- Wie ein Bibliotheksbesuch mit Kindern im Vorschulalter durchgeführt werden kann.

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 27. Februar 1989

Kurs 87

Leseförderung (A)

Zusammenarbeit Schule und Bibliothek

Leiter

Hans Dönz, Leiter Bündner Volksbibliothek, Arcas 1, 7000 Chur
Bernhard Guidon, Saluferstrasse 25
7000 Chur

Josef Nigg, Büehlweg 62
7204 Untervaz

Zeit

Mittwoch, 7. Juni 1989
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

- Wie bringe ich die Kinder zum Lesen? Wie mache ich ihnen das Buch schmackhaft?
- Möglichkeiten zum Einsatz der Bücherkiste im Unterricht.
- Kriterien für den Schüler zur Auswahl eines Buches.
- Buchbeurteilung durch den Schüler.
- Stillesestunde

- Vorbereitung der Schüler auf den Bibliotheksbesuch.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 17. Mai 1989

Kurs 88

Leseförderung (A)

Zusammenarbeit Schule und Bibliothek

Leiter

Hans Dönz, Leiter Bündner Volksbibliothek, Arcas 1, 7000 Chur
Bernhard Guidon, Saluferstrasse 25
7000 Chur
Josef Nigg, Büehlweg 62
7204 Untervaz

Zeit

Mittwoch, 14. Juni 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

- Wie bringe ich die Kinder zum Lesen? Wie mache ich ihnen das Buch schmackhaft?
- Möglichkeiten zum Einsatz der Bücherkiste im Unterricht.
- Kriterien für den Schüler zur Auswahl eines Buches.
- Buchbeurteilung durch den Schüler.
- Stillesestunde
- Vorbereitung der Schüler auf den Bibliotheksbesuch.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 27. Mai 1989

Kurs 53

More fun with English-teaching

(Ein Weiterbildungskurs für Real- und Sekundarlehrer, die Englisch erteilen)

Leiter

Margrit Hagenow-Caprez, Englischlehrerin, lic. phil. I, 7014 Trin
Hazel Myerscough, BA,
RSA prep cert, 7000 Chur
Sina Stiffler-Flury, Englischlehrerin
dipl. RSA, 7000 Chur

Zeit

8 Freitagabende ab 10. März 1989
20.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Teachers will have the opportunity to improve their own English through discussions, reading and writing exercises, games etc. Teachers will get to know and use new forms of teaching languages and communication in the classroom:
presenting new vocabulary
handling texts
working with tapes
using visual aids, games, songs
working in groups of different sizes
In this course we'll also talk about and compare textbooks that are used in secondary schools.

Kursgeld: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 21. Februar 1989

Corso 89

Incontro con la matematica: Scambio di esperienze

Responsabili

Giampietro Cramerì, 7742 San Carlo
Erno Menghini, 6537 Grono
Bruna Ruinelli, 7649 Soglio
Giacomo Walther, 7012 Felsberg

Data

mercoledì, 19 aprile 1989
09.30–16.30 con una pausa per il pranzo

Luogo: Bondo

Programma

- approfondimento di un tema del nuovo testo «Incontro con la matematica»
- scambio di esperienze
- discussione sul programma cantonale

Tassa del corso: fr. —.—

Termine per l'iscrizione

31 marzo 1989

Kurs 55

Wege zur Mathematik

1./2. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 31. Juli bis 4. August 1989 statt)

Leiter:

Gian Carlo Conrad, 7537 Münstair
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53
8708 Männedorf

Zeit

3. bis 7. Juli 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme

- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs 56

Wege zur Mathematik

3./4. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 31. Juli bis 4. August 1989 statt)

Leiter

Peter Buchli, Ernsalin
7411 Sils i. D.
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53,
8708 Männedorf

Zeit

3. bis 7. Juli 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs 57

Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom
31. Juli bis 4. August 1989 statt)

Leiter

Max Hangartner, Riedstrasse 95
8200 Schaffhausen
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

3. bis 7. Juli 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen aus den Lehrmitteln «Wege
zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit
didaktischem Material und der Ein-
satz besonderer Übungs- und Un-
terrichtsformen besprochen.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs 90

Prähistorische Exkursion (A)

Leiter

Max Zurbuchen, Prähistoriker
Boniswilerstrasse 415
5707 Seengen (AG)
Christian Foppa, Aspermontstrasse 9
7000 Chur

Zeit

8. bis 14. Oktober 1989
(Abfahrt Sonntagnachmittag)

Ort

Val Camonica/Trento/Vinschgau

Programm

Prähistorische Exkursion mit einem
kleinen Car ins Val Camonica.

Reiseziele

Chur–Puschlav–Aprica Pass–Val
Camonica–Capo di Ponte (Ausflüge
unter Mitwirkung von Dr. Ausilio
Priuli zu den weltbekannten Felsbil-
dern) – Riva–Arco (Ausflugsthe-
men: Feuerstein, Jungsteinzeit, ar-
chäologischer Lehrpfad) – Bozen–
Vinschgau–Müstair– Chur

Kursziele

Unter kundiger Führung lernen wir
an Ort und Stelle die wichtigsten
Räume der Urgeschichte kennen.
Wir machen einen Streifzug von der
Altsteinzeit bis in die Bronzezeit
und lernen die Arbeit der Archäolo-
gen hautnah kennen. Wir erhalten
die Möglichkeit, Orte zu besichti-
gen, welche der Öffentlichkeit sel-
ten zugänglich sind.

Kursgeld: Fr. 550.—

(inkl. Reise, Kost und Logie [Halb-
pension]!)

Anmeldefrist: 31. Juli 1989

Weitere Auskünfte bei
Christian Foppa, Chur
(Telefon 081 24 72 05)

Musisch-kreative Kurse

Kurs 58

Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–6, Kleinklassenlehrer)

Leiterin

Sabine Hoffmann, Obere Wasen 94
4335 Laufenburg

Zeit

Samstag, 20. Mai 1989
14.00 bis 22.00 Uhr mit einer
Verpflegungspause

Ort: Chur

Programm

HÖREN – HORCHEN: Was tönt
WO, WIE, WANN?
Beispiele zur Differenzierung der
auditiven Wahrnehmung. Dieser
Kurs richtet sich an Interessentinnen,
die Grundkenntnisse in der
Rhythmik haben.

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 28. April 1989
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs 60

Lieder als Spielmaterial (KG)

Leiterin

Gerda Bächli, Zeltweg 9
8032 Zürich

Zeit

5./6. Mai 1989
5. Mai: 17.00 bis 21.00 Uhr
6. Mai: 13.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

- Spiel-, Tanz- und Kinderlieder
- Lieder zu Bilderbüchern und Märchen
- Einfache Kindertänze

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist

15. April 1989

Kurs 61

Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten

Leiter

Rico Peterelli, Seminarlehrer
Haldenweg 5, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 8./15. März 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Klosters

Programm

- Anwendung des Orffinstrumentariums
- Anwendung anderer Instrumente
- Einfache Begleitung zu Liedern im Kindergarten
- Improvisation

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldefrist 22. Februar 1989

Kurs 62

Einfache Liedbegleitung mit verschiedenen Instrumenten (A)

Leiter

Guido Alig, Flumisgasse 177
7204 Untervaz

Zeit

September 1989

Ort: Chur

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 5/89 bekanntgegeben.

Kurs 63

Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A)

Leiterin

Erika Urner-Wiesmann
Schlossergasse 1, 8001 Zürich

Zeit

Freitag/Samstag,
8./9. September 1989
Freitag: 17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Die Teilnehmer sollen Anleitung erhalten, wie sie Darstellungsweise und Motive einer Kinderzeichnung lesen, verstehen und interpretieren können. Einführung in den Themenbereich (Inhalt, Thematik und Symbolik der Kinderzeichnung). Anhand von Zeichnungen, die die Teilnehmer aus ihrem Arbeitsbereich ausgewählt haben, versuchen sie, sich in die Aussagen zu vertiefen und gemeinsam nach geeigneten pädagogischen Hilfestellungen zu suchen.

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 23. August 1989

Kurs 64

Bildbetrachtung (4–9)

Leiter

Prof. Albrecht Thomet, Seminarlehrer
Saltinis 319 A, 7203 Trimmis

Zeit

Mittwoch, 12. April 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Danis

Programm

– Bildbetrachtung von ausgewählten Werken lokaler Künstler und

Schweizer Maler des 19. Jahrhunderts

- Gestalterische Umsetzungen für den Unterricht
- Literaturhinweise

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 23. März 1989

Kurs 65

Menschen sollte man zeichnen können (A)

Leiter

Prof. Christian Gerber
Plagaur, 7214 Fanas

Zeit

Mittwoch, 12./19. April 1989
14.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Dieser Kurs dient *der Schulung der eigenen zeichnerischen Fertigkeiten*. Von der grosszügig erfassten Bewegung wollen wir zur plastischen Form des Körpers vordringen. Wir suchen bildnerische Formulierungen, die von oberflächlichen Schablonenzeichnungen wegführen. Folgende Materialien werden eingesetzt:

Bleistift, Kohle, Kreide, Pinsel und Farbe, plastische Materialien. Das Kursverfahren wird *nicht* auf spätere Anwendungen im Schulunterricht hin konzipiert.

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldefrist: 22. März 1989

Kurs 91

Persönliche Weiterbildung im Malen mit Gouache und Aquarellfarben (A)

Leiter

Hans Hitz, Im Feld
7220 Schiers

Zeit

5 Mittwochnachmittage ab
24. Mai 1989
14.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Schiers

Programm

«Malen heisst nicht Formen färben,
sondern Farben formen.»

Wie geschieht das?

Malen mit verschiedenen Pinseln.
Malen auf verschiedene Farbträger
(Papiersorten).

Wir wollen nicht primär Bilder ma-
len, wenn sich solche ergeben, so
freuen wir uns.

Kursgeld: Fr. 55.—

Anmeldefrist: 1. Mai 1989

Kurs 92

**Ausdrucksmalen in der
Schule (A)**

Leiterin

Monika Hauri, Altes Spital
7503 Samedan

Zeit

Freitag, 31. März 1989
19.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 1. April 1989
14.00 bis 16.00 Uhr und
17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Malen ist eine Möglichkeit ur-
sprünglichen schöpferischen Aus-
drucks. Dieser kreative Prozess för-
dert das Selbstbewusstsein, die Ent-
scheidungsfähigkeit und die geisti-
ge Beweglichkeit. Durch die eigene
Malerfahrung können wir bei uns
selber erkennen, dass Ausdrucksma-

len eine Erziehungshilfe sein kann.
Meine Aufgabe als Malleiterin be-
steht darin, die Kursteilnehmer an-
zuregen, mit eigenen Ideen und Bil-
dern zu experimentieren und sie di-
rekt umzusetzen; Sie dabei zu ermu-
tigen, zu begleiten und durch prak-
tische Hinweise zu unterstützen.
Nach dem Malen besteht die Gele-
genheit, die eigenen Erfahrungen
auszutauschen und Möglichkeiten
des Ausdrucksmalens im schuli-
schen Bereich zu sehen.

Kursgeld: Fr. 45.—

Anmeldefrist: 10. März 1989

Corso No. 102

**«... che non sia (solo)
disegno!» (1-9)**

Responsabile

Lulo Tognola, 6537 Grono
tel. 092 82 22 56

Data

Mercoledì
A: 1/8/15/22 marzo 1989
dalle ore 20.00 alle 22.00
C: 19/26 aprile 1989
3/10/17 maggio 1989
dalle ore 20.00 alle 22.00

Luogo

Lostallo, scuole comunali

Programma

Il corso si divide in tre parti:

- A: Introduzione e inizio lavoro con i partecipanti
- B: I docenti lavorano con le loro classi
- C: «Lettura» e considerazioni sul lavoro svolto in classe Continuazione del corso.

Tassa: frs. 30.—

Scadenza dell'iscrizione

23 febbraio 1989

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso 93

Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari

Responsabile

Hunziker Friedrich
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Coira
Tel. 081 21 34 11

Data

Mercoledì, 10 maggio 1989
dalle ore 13.45 alle 16.45

Luogo del corso

Mesocco

Programma

- Come trattare gli oggetti
- mezzi ausiliari per la decorazione
- «Der goldene Schnitt»
- il raggruppamento
- idea e concezione

Tassa del corso: fr. 15.—

Scadenza dell'iscrizione

24 aprile 1989

Corso 94

Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari

Responsabile

Hunziker Friedrich
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Coira
Tel. 081 21 34 11

Data

Mercoledì, 17 maggio 1989
dalle ore 14.00 alle 17.00

Luogo del corso

Poschiavo

Programma

- Come trattare gli oggetti
- mezzi ausiliari per la decorazione

- «Der goldene Schnitt»
- il raggruppamento
- idea e concezione

Tassa del corso

fr. 15.—

Scadenza dell'iscrizione

29 aprile 1989

Cuors 95

Culurir lana (AL)

Manader

Aita Dermont-Stupan, Grava
7031 Laax

Data

3–5 lugl 1989
10.00–16.00 uras

Lö: Lavin

Program

- lavar lana
- ramassar ed imprendar a cugnuescher plantas per culurir
- pizzir
- culurir
- ev. filar e s-chartatschar

Taxa: Fr. 60.—

Annunzcha: 3 gün 1989

Kurs 96

Marmorieren (A, AL)

Leiterin

Anita Peter, Val Forada
7551 Ftan

Zeit

Mittwoch, 7./14./21./28. Juni 1989
14.15 bis 17.45 Uhr

Ort: Zernez

Programm

- Grundmethode des Marmorierens: Traditionelle Papiere und Verfahren
- Marmorieren mit Ölfarben
- Marmorieren auf verschiedene Materialien

Kursgeld: Fr. 55.—

Anmeldefrist

16. Mai 1989
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kursträger: BVHU

Kurs 68

Patchwork/Quilten (AL)

Leiterin

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 8./15./22. März 1989
14.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Küblis

Programm

- «Anfängerinnen» nähen einfache Patchwork- und Quiltmuster für den Ordner oder für kleine Arbeiten
- «Könnnerinnen» nähen einen Wunschgegenstand

Kursgeld: Fr. 30.—

Anmeldefrist

21. Februar 1989
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs 67

Bündner Kreuzstich (AL)

Leiterin

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 10./17./24. Mai 1989
15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Aufbau
- Entwerfen und Vereinfachen von Motiven aus einem Kreuzstichbuch
- Sticken dieser Muster für den Ordner oder an einem Gegenstand
- Eckbildung

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldefrist

24. April 1989

Kurs 69

Brettchenweben (AL)

Leiterin

Anne-Käthi Keller, Flystrasse
8872 Weesen

Zeit

Mittwoch, 5./12. April,
10./17. Mai 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

Der älteste Computer der Welt?
oder das Brettchengewebe
Eine Bandweberei kennenlernen
Kursprogramm:

- Fertigstellen eines einfachen Webgerätes
Das Brettchengewebe, das System kennenlernen, Entwerfen, Planen, Zetteln, Weben
- Geschichtlicher Hintergrund zur Bandweberei, Beispiele und Dias
- Verwendungsmöglichkeiten für Brettchenbänder
- Einsatzmöglichkeit dieser Technik im Handarbeitsunterricht

Kursgeld: Fr. 50.—
(das Webmaterial wird nach Verbrauch abgerechnet)

Anmeldefrist: 18. März 1989
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs 70

Puppen modellieren (AL, A)

Leiterin

Marianne Melcher, 7551 Ftan

Zeit

Freitag, 7./14./21. April 1989
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

- Kopf modellieren
- Schleifen, malen, Perücke erstellen
- Körper anfertigen

Kursgeld: Fr. 65.—

Anmeldefrist

17. März 1989
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kursträger: BVHU

Kurs 97

Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiterin

Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit

4 Mittwochnachmittage ab
29. März 1989
14.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Thusis

Programm

Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à

1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, Zuschneiden der Lederteile und Zusammennähen in verschiedenen Techniken.

Kursgeld: Fr. 65.—

Anmeldefrist: 8. März 1989
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs 75

Flieger I (5–9)

Leiter

Dumeng Secchi, Pradé
7554 Sent

Zeit

Mittwoch, 5. April 1989
13.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Scuol

Programm

Nach einer kurzen Einführung mit Papierfliegern bauen wir kleine Balsagleiter. Sie sind einfach und schnell gebaut, fliegen wunderbar, sowohl drinnen als auch draussen.

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 15. März 1989
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kursträger: BVHU

Kurs 98

Weitwinkelfotos mit Lochkamera (5–9)

Leiter

Dumeng Secchi, Pradé, 7554 Sent
Telefon 084 9 92 96

Zeit

Mittwoch, 24./31. Mai 1989
13.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Sent

Programm

Für diesen Kurs brauchen wir einen dunklen Raum mit fliessendem Wasser und für jeden Teilnehmer eine grosse, verschliessbare, runde Kartonbüchse (1–2 kg Ovomaltinebüchse oder Waschmittelbehälter):

- Am ersten Nachmittag verwandeln wir die Büchse in eine Lochkamera und machen die ersten Fotos (negativ: Weiss wird schwarz abgebildet und umgekehrt).
- Am zweiten Nachmittag wird gezeigt, wie daraus mit Hilfe einer 20-Watt-Glühbirne und einer Glasplatte ein Positivabzug hergestellt wird.

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldefrist

3. Mai 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 71

Tongiessen in 1- und 2-teiliger Form (KG, A)

Leiter

Friedrich Hunziker

Tittwiesenstrasse 78, 7000 Chur

Zeit

5 Dienstagabende ab

7. März 1989

19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

- Vorbereiten eines Modelles
- Herstellen einer Giessform
- Der Giessling
- Der Schrüh- oder Rohbrand
- Der Glasurbrand

Kursgeld: Fr. 60.—

Kursträger: BVHU

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 99

Volkstanzkurs (A)

Leiterin

Elisabeth Jud, Loestrasse 93
7000 Chur, Tel. 081 27 16 41

Zeit

Mittwoch, 12. April 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einführung in Tänze aus verschiedenen Ländern

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 22. März 1989

Kursträger: BISS

Kurs 100

Polysportiver Wochenend-FK (J+S) (TL)

Leiter

Paul Näf, Poststrasse 5, 7000 Chur
Leiterteam

Zeit

2. bis 4. Juni 1989

Ort: Lenzerheide

Programm

- Schwimmen und Fitness
- Erfüllen der speziellen FK Pflicht J+S; SI FK (IVSCH) und SLRG
- Obligatorische Themen der J+S, SLRG, SI-Weiterbildung
- Spielerisches Lernen im Schwimmen
- Spielerisches Konditionstraining
- Lauftraining einmal anders

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. März 1989

Kursträger: SVSS

Kurs 101

Bergwandern (A)

Leiter

Niklaus Kindschi, Turn- und
Sportlehrer, Alteinring 3
7270 Davos Platz
Telefon 083 5 22 66

Zeit

3. bis 7. Juli 1989

Ort: Tessin

Programm

- Von den Palmen zu den Gletschern – die vielfältigen Reize des Tessins lassen die Kontraste alpiner Landschaften besonders eindrücklich erleben
- Über Berg und Tal – alpine Passübergänge und Gipfelbesteigungen erfordern eine gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Leben im Gebirge – das Auffrischen der Kenntnisse über Orientierungsmittel, Planung und Vorbereitung von Touren, Gebirgstechnik im hochalpinen Gelände sowie das Beobachten der reichhaltigen Flora und Fauna tragen zu weiterer Gebirgserfahrung bei.

Route

Locarno – Pizzo Madone –
Mergoscia/
Mergoscia – Lavertezzo – Frasco/
Sonogno – Redortascharte – Prato
di Sornico/
Prato di Sornico – Cristallinahütte/
Cristallinahütte – Pizzo Cristallina –
Basodinothütte/
Basodinothütte – Pizzo Basodino –
San Carlo

Kursgeld: Fr. 175.—

Anmeldefrist: 15. Mai 1989

Kursträger: BISS